

In der Bremer Kunstschau im Paula Becker-Robertsohn-Haus, Böttcherstraße, zeigt Paul Berks vom 2. bis 31. März seine Bilder und Aquarelle aus Argentinien und Brasilien, u. a. aus dem argentinischen Campleben in der Chaco-Gegend und Aquarelle von der Seereise mit dem Flohdampfer „Madrid“ und „Sierra Ventana“. Die Ausstellung wird in Bremen besonderes Interesse finden, da sie zeigt, wie der bekannte Bremer Künstler sich mit den Motiven fremder Länder abfindet. Die Ausstellung ist wochentags von 10 bis 18 Uhr, und Sonntags von 11—13.30 Uhr, geöffnet.